



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Ausgabedatum: 04-Okt-2022

Überarbeitet am: 27-Jun-2022

Revisionsnummer 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator 91998802_A_RET_CLPR7_EUR
Produktbezeichnung Braun Clean and Renew
Produktform Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Recommended use Reinigungsflüssigkeit für Rasierapparate
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Procter & Gamble Austria - Zweigniederlassung
der Procter & Gamble GmbH
Wiedner Gürtel 13
1100 Vienna
Tel: +43 (0)1 588-57 374 Fax: +43 (0)1 588 57 5374

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse pgsds.im@pg.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Notrufnummer AT: +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Kategorie 2 - (H319) |
| Entzündbare Flüssigkeiten | Kategorie 2 - (H225) |

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

Weitere Angaben

In Aerosol-Behältern oder in Behältnissen mit einer abgedichteten Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

| Chemical name | CAS-Nr | Gewicht-% | REACH-Registrierungsnummer | EG-Nr: | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): | M-Faktor | M-Faktor (langfristig) |
|----------------|---------|-----------|----------------------------|-----------|---|---|----------|------------------------|
| Alcohol | 64-17-5 | >30 | 01-21194576 10-43 | 200-578-6 | Flam. Liq. 2(H225) Eye Irrit. 2(H319) | Eye Irrit. 2 :: 50%<=C<100% | - | - |
| Propyl Alcohol | 71-23-8 | 1 - 5 | 01-21194867 61-29 | 200-746-9 | Flam. Liq. 2(H225) Eye Dam. 1(H318) STOT SE 3(H336) | - | - | - |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Es liegen keine Informationen vor

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Einatmen

An die frische Luft bringen.

Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe

| | |
|-------------------------------------|---|
| Verschlucken | ausziehen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen. |
| Selbstschutz des Ersthelfers | Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.
Sonstige Angaben Einsatzkräfte Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM) Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzen

| Chemical name | Europäische Union | Österreich | Belgien | Bulgarien | Kroatien |
|----------------|-------------------|--|--|---|--|
| Alcohol | - | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL 2000 ppm STEL 3800 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1907 mg/m ³ | TWA: 1000 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ |
| Propyl Alcohol | - | TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ | TWA: 100 ppm TWA: 250 mg/m ³ | STEL: 500.0 mg/m ³ TWA: 300.0 mg/m ³ | TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 625 mg/m ³ |
| Chemical name | Cyprus | Tschechische Republik | Dänemark | Estland | Finnland |
| Alcohol | - | TWA: 1000 mg/m ³ Ceiling: 3000 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1000 ppm STEL: 1900 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 1300 ppm STEL: 2500 mg/m ³ |
| Propyl Alcohol | - | TWA: 500 mg/m ³ | TWA: 200 ppm | - | TWA: 200 ppm |

| | | | | | |
|----------------|---|--|---|---|---|
| | | Ceiling: 1000 mg/m ³ * | TWA: 500 mg/m ³ H* | | TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 620 mg/m ³ |
| Chemical name | Frankreich | Deutschland | Germany DFG | Griechenland | Ungarn |
| Alcohol | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 5000 ppm STEL: 9500 mg/m ³ | TWA: 200 ppm TWA: 380 mg/m ³ | TWA: 200 ppm TWA: 380 mg/m ³ Peak: 800 ppm Peak: 1520 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ | TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 3800 mg/m ³ |
| Propyl Alcohol | TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ | - | - | TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 625 mg/m ³ | - |
| Chemical name | Irland | Italien | Italien REL | Lettland | Litauen |
| Alcohol | STEL: 1000 ppm | - | STEL: 1000 ppm STEL: 1884 mg/m ³ | TWA: 1000 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1000 ppm STEL: 1900 mg/m ³ |
| Propyl Alcohol | TWA: 100 ppm STEL: 300 ppm Sk* | - | TWA: 100 ppm TWA: 246 mg/m ³ | TWA: 10 mg/m ³ | - |
| Chemical name | Luxemburg | Malta | Niederlande | Norwegen | Polen |
| Alcohol | - | - | TWA: 260 mg/m ³ STEL: 1900 mg/m ³ H* | TWA: 500 ppm TWA: 950 mg/m ³ STEL: 625 ppm STEL: 1187.5 mg/m ³ | TWA: 1900 mg/m ³ |
| Propyl Alcohol | - | - | - | TWA: 100 ppm TWA: 245 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 306.25 mg/m ³ H* | STEL: 600 mg/m ³ TWA: 200 mg/m ³ * |
| Chemical name | Portugal | Rumänien | Slowakei | Slowenien | Spanien |
| Alcohol | TWA: 1000 ppm | TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 5000 ppm STEL: 9500 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³ Ceiling: 1920 mg/m ³ | TWA: 960 mg/m ³ TWA: 500 ppm STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m ³ | STEL: 1000 ppm STEL: 1910 mg/m ³ |
| Propyl Alcohol | TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm | TWA: 81 ppm TWA: 200 mg/m ³ STEL: 203 ppm STEL: 500 mg/m ³ | - | - | TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m ³ via dérmica* |
| Chemical name | Schweden | Schweiz | Großbritannien | Israel - Occupational Exposure Limits - TWAs | Türkei |
| Alcohol | NGV: 500 ppm NGV: 1000 mg/m ³ Vägledande KGV: 1000 ppm Vägledande KGV: 1900 mg/m ³ | TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³ STEL: 1000 ppm STEL: 1920 mg/m ³ | TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³ STEL: 3000 ppm STEL: 5760 mg/m ³ | - | - |
| Propyl Alcohol | NGV: 150 ppm NGV: 350 mg/m ³ Vägledande KGV: 250 ppm Vägledande KGV: 600 mg/m ³ | TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ H* | TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 625 mg/m ³ Sk* | 100ppmTWA | - |

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig.

Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

| Chemical name | Arbeiter - dermal, langfristig - systemisch | Arbeiter - inhalativ, langfristig - systemisch | Arbeiter - dermal, langfristig - lokal | Arbeiter - inhalativ, langfristig - lokal |
|-----------------|---|--|--|---|
| Alcohol | 343 mg/kg bw/day | 950 mg/m ³ | - | - |
| Propyl Alcohol | 136 mg/kg bw/day | 268 mg/m ³ | - | - |
| t-Butyl Alcohol | 5.5 mg/kg bw/day | 2.7 mg/m ³ | - | - |

| Chemical name | Verbraucher - oral, langfristig - systemisch | Verbraucher - inhalativ, langfristig - systemisch | Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch |
|-----------------|--|---|--|
| Alcohol | 87 mg/kg bw/day | 114 mg/m ³ | 206 mg/kg bw/day |
| Propyl Alcohol | 61 mg/kg bw/day | 80 mg/m ³ | 81 mg/kg bw/day |
| t-Butyl Alcohol | 0.3 mg/kg bw/day | 0.5 mg/m ³ | 2.7 mg/kg bw/day |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Kurz anhaltend.

| Chemical name | Arbeiter - dermal, kurzfristig - systemisch | Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - systemisch | Arbeiter - dermal, kurzfristig - lokal | Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - lokal |
|-----------------|---|--|--|---|
| Propyl Alcohol | - | 1723 mg/m ³ | - | - |
| t-Butyl Alcohol | - | 214 mg/m ³ | - | - |

| Chemical name | Verbraucher - oral, kurzfristig - systemisch | Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - systemisch | Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal und systemisch |
|-----------------|--|---|--|
| Propyl Alcohol | - | 1036 mg/m ³ | - |
| t-Butyl Alcohol | - | 159.8 mg/m ³ | - |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

| Chemical name | Süßwasser | Meerwasser | Zeitweilige Freisetzung |
|-----------------|-----------|------------|-------------------------|
| Alcohol | 0.96 mg/L | 0.79 mg/L | 2.75 mg/L |
| Propyl Alcohol | 6.83 mg/L | 0.683 mg/L | 10 mg/L |
| t-Butyl Alcohol | 2 mg/L | 0.2 mg/L | 9.33 mg/L |

| Chemical name | Süßwassersediment | Meerwassersediment | Kläranlage | Boden | Luft | Oral |
|-----------------|------------------------|-------------------------|------------|--------------------|------|------|
| Alcohol | 3.6 mg/kg sediment dw | 2.9 mg/kg sediment dw | 580 mg/L | 0.63 mg/kg soil dw | - | - |
| Propyl Alcohol | 27.5 mg/kg sediment dw | 2.75 mg/kg sediment dw | 96 mg/L | 1.49 mg/kg soil dw | - | - |
| t-Butyl Alcohol | 8.04 mg/kg sediment dw | 0.804 mg/kg sediment dw | 690 mg/L | 1 mg/kg soil dw | - | - |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

| | |
|--|---|
| Atemschutz | Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein. |
| Allgemeine Hygienevorschriften | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Es liegen keine Informationen vor. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|--|---|
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit | |
| Aussehen | farblos | |
| Farbe | Es liegen keine Informationen vor | |
| Geruch | Alkohol | |
| Geruchsschwelle | Es liegen keine Informationen vor | |
| Eigenschaft | Werte | Bemerkungen • Methode |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar | Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich |
| Siedebeginn und Siedebereich | 78 °C | |
| Entzündlichkeit | | Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | Keine Daten verfügbar |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar | |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | Keine Daten verfügbar | |
| Flammpunkt | 12 °C | geschlossener Tiegel ISO 3679 |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar | Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar | Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich |
| pH-Wert | 5.2 | |
| Dynamische Viskosität | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit | Mit Wasser mischbar | |
| Löslichkeit(en) | Keine Daten verfügbar | Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich |
| Verteilungskoeffizient | Keine Daten verfügbar | Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich |
| Dampfdruck | isopropanol (60.2 hPa); n-propanol (26hPa) | |
| Relative Dichte | 0.7940 g/cm³ (DIN 51757) (at 20 °C) | |
| Relative Dampfdichte | isopropanol (2.1); n-propanol (2.1) | |
| Partikeleigenschaften | | Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich |
| Partikelgröße | Es liegen keine Informationen vor | |
| Partikelgrößenverteilung | Es liegen keine Informationen vor | |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber Keine.

mechanischer Einwirkung Ja.

Empfindlichkeit gegenüber

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Hazardous decomposition products Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann Reizungen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemical name | LD50 oral | LD50 dermal | LC50 Einatmen |
|---------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| Ethanol | 10470 mg/kg bw (OECD 401) | - | 116.9 - 133.8 mg/L air (OECD 403) |
| 1-Propanol | = 1870 mg/kg (Rat) | = 4049 mg/kg (Rabbit) | > 33.8 mg/L (OECD 403) |

| Chemical name | Karzinogenität | Spezies | Augenschäden | Spezies | Entwicklungs-toxizität | Spezies | Mutagenität | Spezies |
|-----------------|----------------|---------|--------------|---------|------------------------|---------|-------------|---------|
| Alcohol | - | - | Y (OECD 405) | - | - | - | - | - |
| Propyl Alcohol | - | - | Y (OECD 405) | - | - | - | - | - |
| t-Butyl Alcohol | - | - | Y | - | - | - | - | - |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Es liegen keine Informationen vor.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Unbekannte aquatische Toxizität Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

| Chemical name | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Toxizität gegenüber Mikroorganismen | Krebstiere |
|---------------|---|--|---|--|
| Ethanol | 275 mg/L (OECD 201; Chlorella vulgaris; 72 h) | 15300 mg/L (US EPA Method E03-05; Pimephales promelas; 96 h) | > 1000 mg/L (OECD 209; 3 h) | 5012 mg/L (ASTM E729-80; Ceriodaphnia dubia; 48 h) |
| 1-Propanol | 9170 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata; 48 h) | 4555 mg/L (OECD 203; Pimephales promelas; 96 h) | 1000 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h) | 3644 mg/L (Daphnia magna; 48 h) |

Chronische Toxizität

| Chemical name | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren | Toxizität gegenüber Mikroorganismen | Toxizität für andere Organismen |
|-----------------|---|---------------------------------------|--|-------------------------------------|--|
| Alcohol | - | 250 mg/L (OECD 212; Danio rerio; 5 d) | 2 mg/L (Ceriodaphnia dubia; 10 d) | - | > 79 mg/L (Guideline not indicated; Rana temporaria; static; freshwater; 48 h) |
| Propyl Alcohol | 1150 mg/L (Chlorella pyrenoidosa; 2 d) | - | > 100 mg/L (OECD 211; Daphnia magna; 21 d) | - | - |
| t-Butyl Alcohol | 976 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 4 d) | 332 mg/L (Clarias Gariepinus; 5 d) | > 100 mg/L (OECD 211; Daphnia magna; 21 d) | - | - |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

| Chemical name | Leichte Biologische Abbaubarkeit (OECD 301) | Abiotischer Abbau über Hydrolyse | Abiotischer Abbau über Photolyse | Biologische Abbaubarkeit |
|-----------------|---|----------------------------------|----------------------------------|---|
| Alcohol | 84% O ₂ ; 20 d | < 13148,72 d | 17,2 d | 83%; 3 d |
| Propyl Alcohol | 81% O ₂ ; 15 d | - | 3 d | 75% O ₂ ; 20 d; 76% (10 d) |
| t-Butyl Alcohol | 2,6 - 5,1% CO ₂ ; OECD 301 B; 29 d | > 365 d (OECD 111) | - | 5,1% CO ₂ ; OECD 301 B; 29 d |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemical name | Verteilungskoeffizient |
|----------------|------------------------|
| Alcohol | -0,35 |
| Propyl Alcohol | 0,2 |

| Chemical name | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|-----------------|---------------------------------------|-------------------------------|
| Alcohol | -0,35 (OECD 107) | < 10 |
| Propyl Alcohol | 0,2 (OECD 117) | 0,88 |
| t-Butyl Alcohol | 0,317 (OECD 107) | - |

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

| Chemical name | log K _{oc} |
|----------------|---------------------|
| Alcohol | 1,585 |
| Propyl Alcohol | 4,291 |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

| Chemical name | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung |
|----------------|--|
| Alcohol | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht angewendet |
| Propyl Alcohol | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB |

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV 07 06 01

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**IATA**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1987
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol)
14.3 Transportgefahrenklassen 3
14.4 Verpackungsgruppe II
Beschreibung UN1987, ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol), 3, II
14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften A3, A180
Hinweis: Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden kann.

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1987
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol)
14.3 Transportgefahrenklassen 3
14.4 Verpackungsgruppe II
Beschreibung UN1987, ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol), 3, II, (12°C C.C.)
14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften 274
EmS-Nr F-E, S-D
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Es liegen keine Informationen vor

Hinweis: Der Absender ist für die Identifizierung von Ausnahmen verantwortlich, einschließlich der Begrenzten Menge, die möglicherweise auf Grund der Packungsgröße angewendet werden kann.

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1987
 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol)
 14.3 Transportgefahrenklassen 3
 14.4 Verpackungsgruppe II
 Beschreibung UN1987, ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol), 3, II
 14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 Sondervorschriften 274, 601, 640C
 Klassifizierungscode F1

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1987
 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol)
 14.3 Transportgefahrenklassen 3
 14.4 Verpackungsgruppe II
 Beschreibung UN1987, ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol), 3, II
 14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
 Sondervorschriften 274, 601, 640C
 Klassifizierungscode F1
 Tunnelbeschränkungscode (D/E)

ADN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1987
 14.2 Erweiterter korrekter Versandname ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol)
 Beschreibung UN1987, ALKOHOLE, N.A.G (Ethanol, Propanol), 3, II
 14.3 Transportgefahrenklassen 3
 14.4 Verpackungsgruppe II
 14.5 Meeresschadstoff Nicht reguliert
 Klassifizierungscode F1
 Gefahrzettel 3
 Begrenzte Menge (LQ) 1 L
 Belüftung VE01
 Anforderungen an die Ausrüstung PP, EX, A

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

| Chemical name | Französische RG-Nummer | Titel |
|----------------|------------------------|-------|
| Alcohol | RG 84 | - |
| Propyl Alcohol | RG 84 | - |

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) schwach wassergefährdend (WGK 1)

Niederlande

| Chemical name | Niederlande - Liste der Karzinogene | Niederlande - Liste der Mutagene | Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine |
|---------------|-------------------------------------|----------------------------------|--|
| Alcohol | Present | - | Fertility Category 1A Development Category 1A Can be harmful via breastfeeding |

Polen

Announcement of the Speaker of the Sejm of the Republic of Poland of 13 April 2018 regarding the publication of a uniform text of the Act - Labor Code (Journal of Laws 2018, item 917, as amended). Announcement of the Speaker of the Sejm of the Republic of Poland of March 15, 2019 regarding the publication of a uniform text of the Act on Waste (Journal of Laws 2019 item 701, as amended). Regulation of the Minister of Development of 7 July 2016, repealing the Regulation on specific requirements for certain products due to their negative environmental impact (Journal of Laws of 2016, item 1099, as amended). Regulation of the Minister of Family, Labor and Social Policy of June 12, 2018 regarding the highest permissible concentrations and intensities of factors harmful to health in the work environment (Journal of Laws of 2018, item 1286 with subsequent amendments).

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

| Chemical name | Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII | Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt |
|----------------|---|--|
| Propyl Alcohol | 75. | - |

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Pflanzenschutzmittelrichtlinie (91/414/EWG)

EU - Biozide

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

| | | | |
|-----------|---------------------------------------|------|---|
| TWA | TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) | STEL | STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition) |
| Grenzwert | Maximaler Grenzwert | * | Hautbestimmung |

| Einstufungsverfahren | |
|--|--|
| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Verwendete Methode |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Expertenurteil und Beweiskraftermittlung |
| Entzündbare Flüssigkeiten | Expertenurteil und Beweiskraftermittlung |

Ausgabedatum: 04-Okt-2022

Überarbeitet am: 27-Jun-2022

Weitere Angaben In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen, basierend auf Anhang V.

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts